

Sachverhalt:

Im Zuge des Eyach-Hochwasser im Juni 2013 wurde auch die heutige Bizerba-Arena überschwemmt und geflutet. Im Zuge der Planungen zur Gartenschau 2023 wurde aufgrund der geplanten baulichen Änderungen die Hochwassersituation entlang der Eyach intensiv untersucht. Zum Schutz der Bizerba-Arena vor zukünftigen Hochwassern ist geplant, in Verlängerung des schon hergestellten Hochwasserschutzes entlang der Bizerba-Arena den fehlenden Lückenschluss im Hochwasserschutz entlang der Wörthstraße herzustellen. Die Höhe dieses Bauwerks wurde auf das gesetzliche Schutzmaß eines statistisch alle 100 Jahre auftretenden Hochwassers (HQ₁₀₀) zuzüglich eines Freibords bemessen.

Die Leistungen wurden EU-weit ausgeschrieben, der Eröffnungstermin fand am 26.04.2021 statt zu dem fünf Angebote vorlagen.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote sowie Prüfung der Eignung der Bieter wurde das Angebot der Firma Heim GmbH aus Tübingen als wirtschaftlichstes Angebot gewertet. Die geprüfte Angebotsendsumme beläuft sich auf 346.241,90 € brutto.

Durch die Vergabe an die wirtschaftlichste Bieterin Firma Heim GmbH aus Tübingen entstehen folgende Kosten:

| | |
|---|-------------------------|
| Baukosten gem. Vergabe | 346.241,90 € |
| Baunebenkosten (Planung, Vermessung, Baugrund) | 62.000,00 € |
| Summe | ca. 408.000,00 € |
| | |
| Anteil <u>Stadt</u> (30% der Kosten für Hochwasserschutzmaßnahmen + 100 % der Kosten sonstiger Maßnahmen) | 125.000,00 € |
| Anteil <u>Land</u> BW (70% der Kosten für Hochwasserschutzmaßnahmen und deren Planung) | 283.000,00 € |
| | |
| Haushaltsmittel (inkl. VE) | 480.000,00 € |

Die Arbeiten sollen Anfang Juni begonnen werden und vor der Winterpause, also voraussichtlich Ende Oktober 2022 abgeschlossen sein.

Markus Streich

Annette Schoen

Annette Stiehle